



Seriennummer  
MAC-Hardware-Adresse  
SSID und Hostname im Auslieferungszustand  
Zugangspasswort



Die Firmware dieses Produkts unterliegt den Bedingungen der GNU General Public License V2.0: <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html>  
Die Sourcecodes der Firmware werden auf Anfrage an [info@homeway.de](mailto:info@homeway.de) zur Verfügung gestellt.

### Aufruf des Administrationsmenüs

Zur Verwaltung, Administration und Konfiguration des homeway in\_access point 2.4 steht ein webbasiertes Tool zur Verfügung, das auf unterschiedliche Art und Weise gestartet werden kann.

- durch **Eingabe der IP-Adresse** des Access Points in die Befehlszeile eines Browsers  
**<http://192.168.178.42>**  
Diese Methode ist die direkteste, jedoch muss die IP-Adresse bekannt sein. Zur Ermittlung dienen Netzwerktools wie netscan (Windows) oder FING (OSX, Android) oder Verwaltungsfunktionen des DHCP-Servers/Routers (siehe 3.).
- durch **Anwählen des Access Points in Tools** (hier Telekom Netzmanager):

	FRITZ!Box Fon WLAN 7390	leer	192.168.178.1	00:06	24-65-11-D6-4E-D5
	HOMEWAY225092	leer	192.168.178.42	00:06	00-1F-7D-E0-01-3C

Die Zeilen sind in der Regel aktiv, starten mit dem Anklicken des Gerätes den voreingestellten Browser und übernehmen die IP-Daten in die Befehlszeile. Zur eindeutigen Zuordnung eines Access Points bei einer Mehrgeräte-Installation kann die MAC-Adresse herangezogen werden.

- durch **Anwählen aus dem Administrationsmenü des Routers** (hier Fritz!box):

Name	IP-Adresse	MAC-Adresse	Verbindung	Eigenschaften
Aktive Verbindungen				
	DENEPC0007	192.168.178.23	A0:88:B4:AF:38:4C	LAN 1 mit 1 Gbit/s
	HOMEWAY225092	192.168.178.42	00:1F:7D:E0:01:3C	LAN 1 mit 1 Gbit/s

Nicht jeder Routerhersteller bietet diese Art der aktiven Verwaltung angeschlossener Geräte. Nach einer Erstinstallation und dem Aufruf der Geräteliste kann es einige Minuten dauern, bis der Access Point sichtbar und eine Zeile aktiv geschaltet wird.

### Einstieg in die Administration

War der Aufruf erfolgreich, so erscheint ein Anmeldefenster, das zur Passworteingabe (Admin-Passwort) auffordert (bei Auslieferung: „homeway123“).



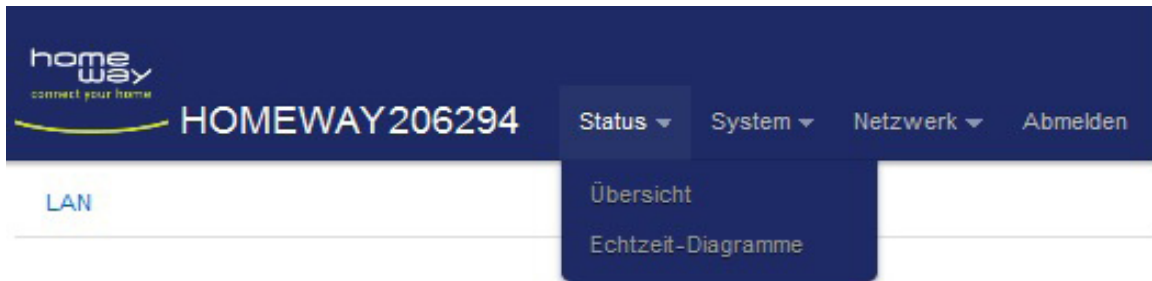
### Autorisierung benötigt

Bitte geben Sie Ihr Passwort ein.

Passwort

Nach Eingabe des Passworts bestätigen durch Klicken auf „Anmelden“ oder durch Betätigen der Enter-Taste.





### „Status“ des Access Points

Nach dem Anmelden wird der Folder „Status/Übersicht“ aktiv und zeigt als wesentliche Merkmale den Hostnamen des Access Points (AccessPoint Name), die Firmware-Version, sowie die aktiven Schnittstellen LAN und WLAN mit deren Einstellungen an. LAN ist voreingestellt auf DHCP-Client, das heißt, der Access Point holt sich beim Hochfahren vom Router oder einem anderen DHCP-Server im Netz seine IP-Adresse. Durch Anklicken von „br-lan“ (im Segment Netzwerk) oder unter WLAN auf die blau als aktiv gekennzeichnete SSID „HOMEWAY 206294“, kann man direkt zu deren Einstellungsmenüs springen und muss nicht über die Folder-Struktur gehen.

**Status**

**System**

Hostname	HOMEWAY206294
Model	homeway_in_accesspoint
Firmware Version	CC-318-102m
Kernel Version	3.18.21
Lokale Zeit	Wed Dec 2 21:14:06 2015
Laufzeit	0h 14m 14s
Durchschnittslast	0.04, 0.07, 0.05

**Hauptspeicher**

Gesamt verfügbar	42128 kB / 61276 kB (68%)
Frei	40240 kB / 61276 kB (65%)
Gepuffert	1888 kB / 61276 kB (3%)

**Netzwerk**

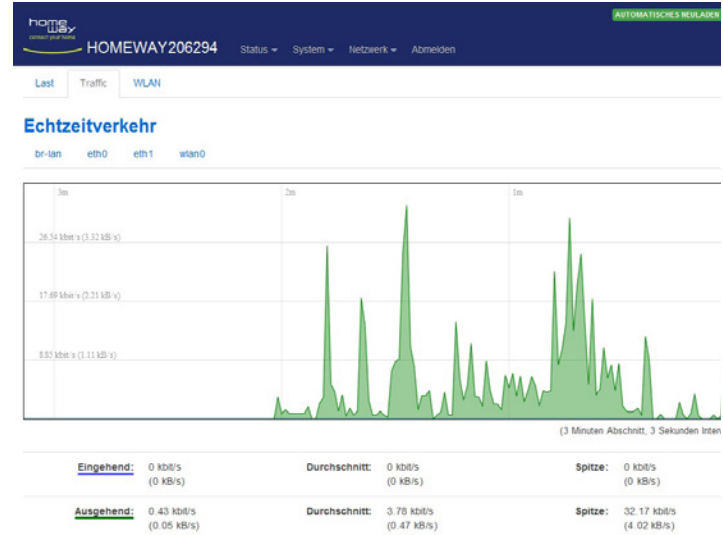
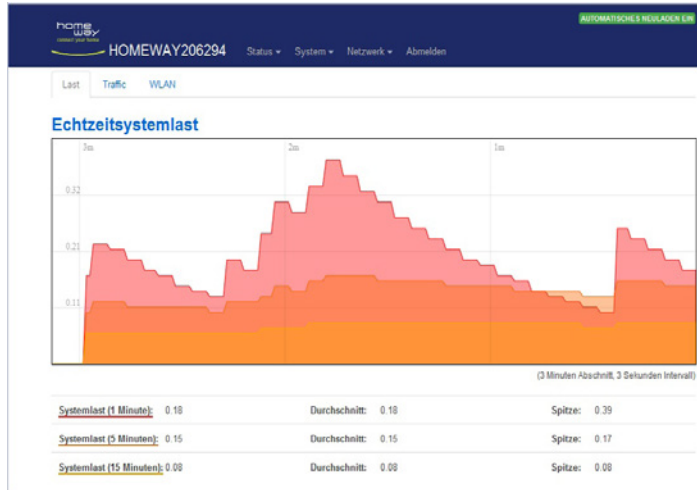
IPv4 Status Typ: dhcp  
br- Adresse: 10.1.5.112  
lan **Netzmaske: 255.255.255.0**  
Gateway: 10.1.5.250  
DNS 1: 10.1.5.2  
Verbunden: 0h 13m 46s

IPv6 Status ? Nicht verbunden

**WLAN**

Generic 802.11bgn Wireless Controller (radio0) SSID: **HOMEWAY206294**  
0% Modus: Master  
Kanal: 11 (2.462 GHz)  
Bitrate: ? Mbit/s  
BSSID: 00:1F:7D:A0:3A:AA  
Verschlüsselung: WPA2 PSK (CCMP)

Zur Begutachtung der Aktivität gibt es einen Folder „**Echtzeit-Darstellungen**“, der relative und absolute Werte der Auslastung für Übertragungswege und Prozessor anzeigt.



### Verwaltung des Geräts im Folder „System“

Der Unterordner „**System/System**“ dient zur Änderung des Hostnamens, mit dem sich der Access Point beim Router/DHCP-Server anmeldet, sowie zur Zeitsynchronisation und der Auswahl von Zeitservern. An der Auswahlliste der Zeitserver sind in der Regel keine Modifikationen erforderlich.

**Systemeigenschaften**

Lokale Zeit: Wed Dec 2 21:29:14 2015  Mit Browser synchronisieren

Hostname: HOMEWAY206294

Zeitzone: Europa/Berlin

**Zeitsynchronisation**

Aktiviere NTP-Client

NTP Server Kandidaten:

- 0 de.pool.ntp.org
- 1 de.pool.ntp.org
- 2 de.pool.ntp.org
- 3 de.pool.ntp.org

Buttons: **Speichern & Anwenden** **Speichern** **Zurücksetzen**

Der zweite Folder unter „System“ ist „Administration“ und beinhaltet ausschließlich die Änderung des Administrationsmenü-Passworts.

home way  
connect your home  
HOMEWAY206294 Status System Netzwerk Abmelden

### Passwort

Ändert das Administratorpasswort für den Zugriff auf dieses Gerät

Passwort

Bestätigung

Speichern & Anwenden Speichern Zurücksetzen

Das Untermenü „LED Zeitplaner“ bietet die Möglichkeit, im Stundenraster die LEDs ein- oder auszuschalten. Mit dem Haken „Aktivieren“ werden die Vorgaben vom Betriebssystem umgesetzt sobald rechts unten „Speichern & Anwenden“ bestätigt wurde. Mit entfernen des Hakens „Aktivieren“ und bestätigen durch „Speichern & Anwenden“ werden die Vorgaben ignoriert und die LEDs gehen in den Normalbetrieb. Für Diagnosezwecke sollte immer dieser Status hergestellt werden.

home way  
connect your home  
HOMEWAY206294 Status System Netzwerk Abmelden

### LED Zeitplaner

Hier können Sie einstellen, wann die LEDs aktiv sein sollen.

Einstellungen

Aktivieren

#### Zeitplan

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

0:00 - 1:00

1:00 - 2:00

2:00 - 3:00

3:00 - 4:00

4:00 - 5:00

5:00 - 6:00

6:00 - 7:00

7:00 - 8:00

8:00 - 9:00

12:00 - 13:00

13:00 - 14:00

14:00 - 15:00

15:00 - 16:00

16:00 - 17:00

17:00 - 18:00

18:00 - 19:00

19:00 - 20:00

20:00 - 21:00

21:00 - 22:00

22:00 - 23:00

23:00 - 24:00

Speichern & Anwenden Speichern Zurücksetzen

Das Untermenü „Backup / Flash Firmware“ dient für Backups individueller Einstellungen und Firmware-Update-Aktionen. **Für die hier erforderlichen Dateioperationen braucht man zwingend einen Windows-Rechner.**



HOMEWAY206294

Status ▾

System ▾

Netzwerk ▾

Abmelden

## Flash-Operationen

### Sichern / Wiederherstellen

Zum Herunterladen der aktuellen Konfigurationsdateien als gepacktes Archiv "Sicherung erstellen" drücken. "Konfiguration zurücksetzen" stellt den Auslieferungszustand des Systems wieder her (nur möglich bei squashfs-Images).

Backup herunterladen:

Auslieferungszustand wiederherstellen:

Zum Wiederherstellen der Konfiguration kann hier ein bereits vorhandenes Backup-Archiv hochgeladen werden.

Sicherung wiederherstellen:

### Neues Firmware Image schreiben

Zum Ersetzen der aktuellen Firmware kann hier ein sysupgrade-Kompatibles Image hochgeladen werden. Wenn die vorhandene Konfiguration auch nach dem Update noch aktiv sein soll, aktivieren Sie "Konfiguration behalten".

Konfiguration behalten:

Image:

Mit „Sicherung erzeugen“ werden die momentan eingestellten Parameter für Hostname, SSID, Passwörter, Funkkanäle und Leistungen auf einem Laufwerk im ZIP-Format gespeichert und können von dort mit „Sicherung aus Archiv wieder hochladen“ restauriert werden.

Die Funktion „Werkseinstellungen wiederherstellen“ überschreibt Modifikationen durch den Anwender bezüglich SSID, Hostname, Zugangspasswort, DHCP, Funkkanal und Sendestärke mit den Daten, die auf den Etiketten an der Verpackung und am Gehäuse angebracht sind. Der Funkkanal wechselt zu Kanal 11 mit 100mW Sendeleistung. Ab Firmware 103 kann diese Funktion auch per Taster am Modul selbst ausgelöst werden, für den Fall, dass das Admin-Passwort unbekannt ist (siehe auch „Einbau und Bedienungsanleitung in\_accesspoint 2.4“).

Unterster Punkt „Neues Firmware Image schreiben“ ist das Firmware-Update. Ein kleiner Haken bei „Konfiguration behalten“ entscheidet ob alle individuellen Einstellungen beibehalten oder mit Werkseinstellungen bzw. in der neuen Firmware mitgelieferten Werten überschrieben werden sollen. Erster Schritt beim Update-Vorgang ist das Laden einer Firmware im Binärformat (.bin) von dem Ort auf dem Computer oder aus einem Netzwerkverzeichnis, wo die einzuspielende Firmware nach einem Download abgelegt wurde.

Nachdem der Vorgang mit dem Button „Firmware aktualisieren“ initialisiert wurde, erfolgt noch eine Checksummenüberprüfung ob Hard- und Firmware zusammenpassen und eine Sicherheitsabfrage ob das Flashen wirklich stattfinden soll. Danach läuft der Vorgang automatisch ab, wobei die Verbindung zum Administrationsmenü unterbrochen wird aber am Ende des Ablaufs wieder automatisch aufgebaut wird, es sei denn die IP-Adresse hat sich geändert (z.B. beim Wechsel von feste IP nach DHCP).

Das „Flashen“ besteht aus dem eigentlichen Einlesen, Überprüfen, Schreiben und anschließenden Booten des Moduls mit der neuen Firmware und kann bis zu 3 Minuten dauern.

Das Ende wird durch Einschalten der WLAN-LED am AP angezeigt. Siehe dazu auch die „Anleitung zum Firmware-Update in-Accesspoint 2.4“.

Letzter Folder unter „System“ ist der Punkt „Neu starten“, der äquivalent zur 2s-Tasterfunktion „Reset“ am Modul selbst agiert und das Modul mit einem Reboot neu hochfährt. Ein solcher Neustart dient dazu, einen Datenaustausch mit anderen Geräten im Netz (Router, DHCP-Server) zu erzwingen, falls Störungen in der Konnektivität vorliegen. Oft ist es hilfreich, auch die anderen Kommunikationspartner zurückzusetzen.

### Verwaltung der Netzwerkkinterfaces im Folder „Netzwerk“

Untermenü „Schnittstellen“ zeigt Statistiken zur LAN-Schnittstelle an.

Durch Klicken auf das blau geschriebene „LAN“ unterhalb der Kopfzeile, öffnet sich das Verwaltungsmenü für das LAN-Interface für die kabelgebundene Kommunikation zur Zentrale (Router).

Hier kann man zwischen DHCP-(Voreinstellung) und fester IP-Adressvergabe wählen.

Die „Erweiterten Einstellungen“ sollten bei ihren Voreinstellungen belassen werden, um einen stabilen Betrieb zu gewährleisten.

Folder „Drahtlos“ zeigt in der Übersicht aktuelle Verbindungsdaten mit Datenraten, Signalstärke und welcher Client assoziiert ist an. Der Pfeil markiert die aktive Zeile (blau) zum Weiterschalten in die Eingabemasken.

SSID	MAC-Adresse	IPv4-Adresse	Signal	Rauschen	RX-Rate	TX-Rate
HOMEWAY206294	A0:88:B4:AF:38:4C	10.1.5.114	-53 dBm	-89 dBm	72.2 Mbit/s, MCS 7, 20MHz	72.2 Mbit/s, MCS 7, 20MHz

Mit „Scan“ werden alle erreichbaren Funknetze im 2.4 GHz-Band gesucht und gelistet.

Network Name	Signal	Channel	Mode	Encryption
Apple Network Time Capsule	45%	1	Master	mixed WPA/WPA2 - PSK
TP-LINK_FA9571 7mm	27%	4	Master	mixed WPA/WPA2 - PSK
FBVISITOR	44%	6	Master	mixed WPA/WPA2 - PSK
dlink-2D18	27%	6	Master	mixed WPA/WPA2 - PSK
<b>HOMEWAY206294</b>	<b>85%</b>	<b>11</b>	<b>Master</b>	<b>WPA2 - PSK</b>
HOMEWAY560086-LED	78%	11	Master	WPA2 - PSK
Portthru	75%	11	Ad-Hoc	offen
FBEMPLOYEE	61%	6	Master	mixed WPA/WPA2 - PSK
FBADMIN	34%	11	Master	mixed WPA/WPA2 - PSK

Durch Klicken auf blau angezeigte „radio0: HOMEWAY206294“ öffnet sich das Verwaltungsmenü der WLAN-Einstellungen. Im Verwaltungsmenü der Drahtlos-Funktion werden die wichtigsten Einstellungen für die WLAN-Schnittstelle vorgegeben. WLAN-Modus „N“ bedeutet, dass nur Client-Geräte, die mit dem Standard 802.11n kommunizieren akzeptiert werden. Diese Einstellung ist empfehlenswert, da so Verlangsamungen durch ältere Geräte (Betriebsart „LEGACY“) verhindert werden. Hier wird auch der Funkname (ESSID = Extended Service Set Identifier) vorgegeben. Der generelle Betriebsmodus „Access Point“ ist nicht änderbar.

home way  
connect your home  
HOMEWAY206294 Status System Netzwerk Abmelden

radio0: Master "HOMEWAY206294 Evo"

**Drahtlosnetzwerk:** "HOMEWAY206294"

Auf dieser Seite können Sie die WLAN-Konfiguration vornehmen.

Gerätekonfiguration

Allgemeine Einstellungen **Erweiterte Einstellungen**

Status **Modus: Master** | SSID: HOMEWAY206294  
81% BSSID: 00:1F:7D:A0:3A:AA | Verschlüsselung: WPA2 PSK (CCMP)  
Kanal: 11 (2.482 GHz) | Sendestärke: 20 dBm  
Signal: -53 dBm | Rauschen: -89 dBm  
Bitrate: 72.2 Mbit/s | Land: DE

Das WLAN-Netzwerk ist **aktiviert**

Operating frequency Modus Kanal Width  
N 11 (2482 MHz) 20 MHz

Sendeleistung 20 dBm (100 mW)

Schnittstellenkonfiguration

Allgemeine Einstellungen **WLAN-Verschlüsselung** MAC-Filter

ESSID HOMEWAY206294

Modus Access Point

ESSID verstecken

WMM Modus

Entscheidend für die mögliche Performance ist die Bandbreite der Datenübertragung, auch Kanalbündelung oder HT-Modus (High Throughput) genannt. Durch die Umstellung auf 40 MHz können Datenübertragungen bis zu 30% schneller ablaufen als bei 20 MHz. Endgeräte, die damit nicht kompatibel sind, werden automatisch im 20 MHz-Modus bedient.

home way  
connect your home  
HOMEWAY206294 Status System Netzwerk Abmelden

radio0: Master "HOMEWAY206294 Evo"

**Drahtlosnetzwerk:** "HOMEWAY206294"

Auf dieser Seite können Sie die WLAN-Konfiguration vornehmen.

Gerätekonfiguration

Allgemeine Einstellungen **Erweiterte Einstellungen**

Status **Modus: Master** | SSID: HOMEWAY206294  
80% BSSID: 00:1F:7D:A0:3A:AA | Verschlüsselung: WPA2 PSK (CCMP)  
Kanal: 11 (2.482 GHz) | Sendestärke: 20 dBm  
Signal: -54 dBm | Rauschen: -89 dBm  
Bitrate: 72.2 Mbit/s | Land: DE

Das WLAN-Netzwerk ist **aktiviert**

Operating frequency Modus Kanal Width  
N 11 (2482 MHz) 40 MHz

Sendeleistung 20 dBm (100 mW)

Schnittstellenkonfiguration

Allgemeine Einstellungen **WLAN-Verschlüsselung** MAC-Filter

MAC-Adressfilter Nur gelistete erlauben

MAC-Adressliste



Des Weiteren kann die maximale Sendeleistung reduziert werden. Dies ist z.B. für einen 1-Zimmer-Betrieb von Vorteil, um Interferenzen mit Access Points im Nebenraum zu vermeiden. Der Einstellbereich geht von 100 mW bis 1 mW. Werte unter 10 mW sind nicht sinnvoll.

The screenshot shows the web interface for a HomeWay206294 access point. The top navigation bar includes 'HOMEWAY206294', 'Status', 'System', 'Netzwerk', and 'Abmelden'. Below the navigation bar, the radio is identified as 'Master "HOMEWAY206294 Evo"'. The main heading is 'Drahtlosnetzwerk: Master "HOMEWAY206294"', followed by the instruction 'Auf dieser Seite können Sie die WLAN-Konfiguration vornehmen.' The 'Gerätekonfiguration' section has two tabs: 'Allgemeine Einstellungen' and 'Erweiterte Einstellungen'. The 'Erweiterte Einstellungen' tab is active, showing the status: 'Modus: Master | SSID: HOMEWAY206294 Evo', '81% BSSID: 00:1F:7D:A0:3A:AA | Verschlüsselung: WPA2 PSK (CCMP)', 'Kanal: 11 (2.462 GHz) | Sendestärke: 20 dBm', 'Signal: -53 dBm | Rauschen: -89 dBm', and 'Bitrate: 65.0 Mbit/s | Land: DE'. Below this, there is a toggle for 'Das WLAN-Netzwerk ist aktiviert' with a 'Deaktivieren' button. The 'Operating frequency' section shows 'Modus: N', 'Kanal: 11 (2462 MHz)', and 'Width: 20 MHz'. A dropdown menu for 'Sendeleistung' is open, showing options from 4 dBm (2 mW) to 20 dBm (100 mW). The 'Schnittstellenkonfiguration' section has tabs for 'Allgemeine Einstellungen', 'MAC-Adressfilter', and 'MAC-Adressliste'. At the bottom, there are buttons for 'Zurück zur Übersicht', 'Speichern & Anwenden', 'Speichern', and 'Zurücksetzen'.

Die „Erweiterten Einstellungen“ unter „Gerätekonfiguration“ helfen dabei, das WLAN-Signal zu tunen und z.B. ein Hand-Off beim Roaming zu erleichtern. Im Abschnitt „Schnittstellen Konfiguration-WLAN-Verschlüsselung“ werden Sicherheitsaspekte behandelt. Hier können Sie Ihr individuelles Zugangspasswort zum Funknetz vergeben. Der kleine Doppelwechselfeile rechts neben dem Eingabefeld ermöglicht dessen Klartextdarstellung.

The screenshot shows the web interface for a HomeWay320240 access point. The top navigation bar includes 'HOMEWAY320240', 'Status', 'System', 'Netzwerk', and 'Abmelden'. Below the navigation bar, the radio is identified as '"HOMEWAY320240 BeZi"'. The main heading is 'Drahtlosnetzwerk: "HOMEWAY320240"', followed by the instruction 'Auf dieser Seite können Sie die WLAN-Konfiguration vornehmen.' The 'Gerätekonfiguration' section has two tabs: 'Allgemeine Einstellungen' and 'Erweiterte Einstellungen'. The 'Erweiterte Einstellungen' tab is active, showing the status: 'Modus: Master | SSID: HOMEWAY320240 BeZi', '0% BSSID: 00:1F:7D:A0:06:FD | Verschlüsselung: WPA2 PSK (CCMP)', 'Kanal: 11 (2.462 GHz) | Sendestärke: 20 dBm', 'Signal: 0 dBm | Rauschen: -84 dBm', and 'Bitrate: 0.0 Mbit/s | Land: DE'. Below this, there is a toggle for 'Das WLAN-Netzwerk ist aktiviert' with a 'Deaktivieren' button. The 'Betriebsparameter' section shows 'Modus: N', 'Kanal: 11 (2462 MHz)', and 'Bandbreite: 40 MHz'. The 'Sendeleistung' dropdown is set to '20 dBm (100 mW)'. A red arrow points to this dropdown. The 'Schnittstellenkonfiguration' section has tabs for 'Allgemeine Einstellungen', 'WLAN-Verschlüsselung', and 'MAC-Filter'. The 'WLAN-Verschlüsselung' tab is active, showing 'Verschlüsselung: WPA2-PSK', 'Verschlüsselungsalgorithmus: auto', and 'Schlüssel: homewaygmbh'. A small double-click icon is visible next to the key input field.

Wer sich nicht alleine auf die Verschlüsselungsalgorithmen verlassen möchte, kann zusätzlich oder auch alternativ die MAC-Adressfilterung aktivieren.

The screenshot shows the 'Drahtlosnetzwerk' (Wireless Network) configuration page for device HOMEWAY206294. The network name is 'HOMEWAY206294'. Under 'Gerätekonfiguration' (Device Configuration), the 'Allgemeine Einstellungen' (General Settings) tab is active, showing fields for 'Ländercode' (Country Code) set to 'DE - Germany', 'Distanzoptimierung' (Distance Optimization), 'Fragmentierungsschwelle' (Fragmentation Threshold), and 'RTS/CTS-Schwelle' (RTS/CTS Threshold). Below this, the 'Schnittstellenkonfiguration' (Interface Configuration) tab is active, showing the 'MAC-Filter' sub-tab. The 'MAC-Adressfilter' (MAC Address Filter) is set to 'Nur gelistete erlauben' (Allow only listed). A list of MAC addresses is shown, including factory defaults and a user-defined entry 'Zur[A0:88:B4:AF:38:4C]'. Buttons for 'Speichern & Anwenden' (Save & Apply), 'Speichern' (Save), and 'Zurücksetzen' (Reset) are visible.

Das Untermenü „WiFi Zeitplaner“ bietet die Möglichkeit, im Stundenraster das WLAN ein- oder auszuschalten. Mit dem Haken „Aktivieren“ werden die Vorgaben vom Betriebssystem umgesetzt sobald rechts unten „Speichern & Anwenden“ bestätigt wurde. Mit entfernen des Hakens „Aktivieren“ und bestätigen durch „Speichern & Anwenden“ werden die Vorgaben ignoriert und das WLAN geht in den Normalbetrieb. Für Diagnosezwecke sollte immer dieser Status hergestellt werden.

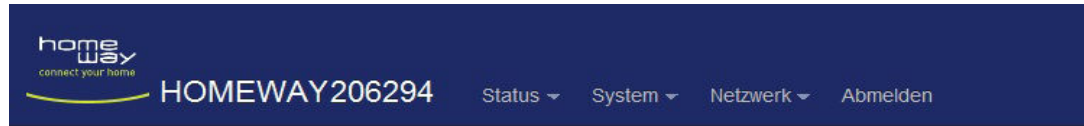
The screenshot shows the 'WiFi Zeitplaner' (WiFi Scheduler) configuration page. The 'Aktivieren' (Activate) checkbox is checked. Below, the 'Zeitplan' (Schedule) section shows a grid for days of the week (Montag to Sonntag) and time slots from 0:00 to 9:00. All time slots are currently checked, indicating that WLAN is active during those periods.

## Hinweis

Der Taster am Modul hat immer Vorrang. Das heißt, auch bei per Zeitplaner deaktiviertem WLAN können Sie durch das Tippen des Tasters dieses ein und wieder ausschalten. Die Zeitsteuerung übernimmt dann wieder, wenn die Soll-Zustände übereinstimmen.

Ein Reset auf Werkseinstellungen schaltet die LEDs sowie das WLAN wieder ein (Taster 8s lang betätigen)

Die Diagnose-Funktion dient dazu festzustellen ob mit dem Access Point und vom Access Point aus jegliche Kommunikation möglich ist, indem ein Ping auf eine gültige LAN-IP-Adresse ausgeführt wird.



## Diagnosen

### Netzwerk-Werkzeuge

```
PING 10.1.5.126 (10.1.5.126): 56 data bytes
64 bytes from 10.1.5.126: seq=0 ttl=64 time=0.835 ms
64 bytes from 10.1.5.126: seq=1 ttl=64 time=0.573 ms
64 bytes from 10.1.5.126: seq=2 ttl=64 time=0.544 ms
64 bytes from 10.1.5.126: seq=3 ttl=64 time=0.567 ms
64 bytes from 10.1.5.126: seq=4 ttl=64 time=0.559 ms

--- 10.1.5.126 ping statistics ---
5 packets transmitted, 5 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 0.544/0.615/0.835 ms
```

#### Generell gilt:

Bei Änderungen in einigen Menüpunkten wird unter Umständen das WLAN oder das ganze Modul gebootet und das Admin-Menü bleibt in einer Warteschleife. Wird nur das WLAN-zurückgesetzt, bleibt man an derselben Stelle im Administrationsmenü und kann nach einigen Sekunden weiterarbeiten. Bei einem Komplett-Reset oder Passwortänderungen startet das Administrationsmenü mit der Anmeldemaske. Sollte das Menü nach mehr als 3 Minuten nicht von selbst erscheinen, können Sie dieses einfach durch Aktivieren der Browserbefehlszeile und mit Hilfe der Eingabetaste manuell neu starten.